

Bundesratsbeschluss

betreffend

Ausweisung von Ercole Montroni aus dem Gebiete der
schweizerischen Eidgenossenschaft.

(Vom 21. September 1907.)

Der schweizerische Bundesrat,

nach Einsicht eines von der Bundesanwaltschaft, in Ausführung des Bundesratsbeschlusses vom 23. September 1898, erstatteten Berichtes, d. d. 19. September 1907, aus welchem sich ergibt: Der zurzeit in Bern verhaftete italienische Staatsangehörige **Montroni, Ercole**, Sohn des Angelo und der Sabattini Antonia, geb. am 1. Mai 1866 in Imola (Bologna, Italien), Handlanger, hat sich während seines Aufenthaltes in der Schweiz an der anarchistischen Propaganda beteiligt;

in Anwendung von Art. 70 der Bundesverfassung,

beschliesst:

Ercole Montroni ist aus dem Gebiete der schweizerischen Eidgenossenschaft ausgewiesen.

Bern, den 21. September 1907.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Müller.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.

Bundesratsbeschluss betreffend Ausweisung von Ercole Montroni aus dem Gebiete der schweizerischen Eidgenossenschaft. (Vom 21. September 1907.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	43
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.10.1907
Date	
Data	
Seite	251-251
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 602

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.